

22. Mai 2007

Florfliegen und Marienkäfer gegen Blattläuse

Publikationen der „umweltberatung“ zur natürlichen Gartenpflege

Wie Gartenpflege auch ohne Einsatz von Chemie möglich ist, zeigen die neu aufgelegten Publikationen „Naturnische Hausgarten“ und „Ein Haus für Nützlinge im Garten“ der „umweltberatung“. Darin erfahren Hobbygärtner, wie sie ihre Pflanzen mit Hilfe von Nützlingen vor Krankheiten und Schädlingsbefall schützen können. Ein gutes Beispiel dafür sind Florfliegen und Marienkäfer, die auf völlig natürliche Weise den Befall von Blatt- und Schmierläusen an Rosen, Gemüse und Sträuchern im Garten und am Balkon dezimieren. Genauso effektiv wie Vögel, Maulwürfe und Igel sind auch Schwebfliegen, Schlupfwespen, Eidechsen, Fledermäuse, Raubmilben und Würmer. Die Nützlinge siedeln sich im Garten meist von selbst an, wenn auf Insektizide und Chemiedünger verzichtet wird.

Bei starkem Schädlingsbefall zeigt die Unterstützung durch mechanische Abwehrmittel wie Leimringe und Gemüsenetze oder die Verwendung von Brühen und Jauchen die größten Erfolge. Ein weiterer Schwerpunkt in den Publikationen gilt vor allem der Sorten- und Standortauswahl, der richtigen Pflege, der Düngung und der Mischkultur.

„Naturnische Hausgarten“ mit Fotos und Beschreibungen von Nützlingen, Schädlingen, Krankheiten und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie das Infoblatt „Ein Haus für Nützlinge im Garten“ erhält man gegen einen Versandkostenbeitrag beim NÖ Gartentelefon unter der Nummer 02742/743 33 bzw. per e-mail unter gartentelefon@umweltberatung.at. Im Internet stehen die Publikationen unter www.umweltberatung.at zum Downloaden bereit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at